



## LEITBILD

Die Hochschule für Musik FRANZ LISZT in der Klassikerstadt Weimar ist eine traditionsreiche Ausbildungsstätte für junge Musiker, Wissenschaftler und Musikvermittler aus der ganzen Welt. Sie ist dem **Selbstverständnis von Franz Liszt** verpflichtet, der in seinem Wirken die Facetten des Komponisten, Virtuosen, Ensemblespielers, Pädagogen und reflektierenden Denkers verband. Die Hochschule misst sich an den bedeutendsten Musikhochschulen der Welt.

Ausgebildet werden soll die ideale Persönlichkeit in Kunst, Wissenschaft oder Pädagogik. Diese verwirklicht sich gleichermaßen souverän in der **Instrumentalpraxis, der Musikforschung und der Musikvermittlung**. Sie verfügt über ein allgemeines Wissen vom kulturellen Erbe Europas und der Welt sowie über eine hinreichende Kenntnis der zeitgenössischen Kultur. Sie versteht sich als selbstbewusster, in unterschiedlichen Beschäftigungsformen tätiger Musikunternehmer. Sie hat die nötigen Kompetenzen erworben, um auf einem internationalen Kulturmarkt erfolgreich zu wirken.

Die Hochschule setzt auf ein starkes Miteinander im Unterrichten wie Musizieren, im Dialog mit Wissenschaft und Forschung und in vielfältigen Kooperationen mit der Berufspraxis. Sie fördert Eigeninitiative und ermuntert zur Schärfung des persönlichen Profils. Im Mittelpunkt der Ausbildung steht der **moderne Musiker** als Ensemblespieler, der seine künstlerischen Vorstellungen in unterschiedlichen Epochen und Stilen, in den verschiedensten Formationen und Zusammenhängen von Musikpraxis, Musikforschung oder Musikvermittlung verwirklicht.

Die Hochschule vermittelt breite, weltfähige Kompetenz auf allen heute aktuellen Feldern von Musikpraxis, Musikforschung und Musikvermittlung. Sie will die Musikformen der Welt in möglichst vielen Ausprägungen reflektieren und vermitteln, wobei besonderes Interesse den transkulturellen Transferprozessen gilt.

Die Hochschule engagiert sich in hervorragender Weise bei der frühen Förderung von hochbegabten Kindern und Jugendlichen und betreibt deshalb in ihrem Lehrangebot das **Hochbegabtenzentrum der Hochschule für Musik** am Musikgymnasium Schloss Belvedere.

Die Hochschule bekennt sich zu ihrem Standort Weimar in Thüringen. Sie nutzt die **Chancen einer regionalen Verwurzelung**, sowohl institutionell durch enge Beziehungen zu den Kulturträgern des Landes, als auch ideell, indem sie die Tradition dieses Herzlandes der Kultur und der europäischen Kunstmusik aufgreift und fortführt. Sie widmet sich der Überlieferung der barocken Musik aus Kirchen und Schlössern, der Musik aus der Epoche der deutschen Klassik, dem Ringen Franz Liszts und seines Kreises um die Erneuerung der Musik im 19. Jahrhundert. Die in Weimar lebendige Tradition des Bauhauses legt auch eine Beschäftigung mit der Musik der historischen wie der gegenwärtigen Avantgarde nahe, wobei auf interdisziplinäres Denken besonderes Gewicht gelegt wird.